

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Mario Czaja (CDU)**

vom 22. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2020)

zum Thema:

**Schulplatzplanung an der Mahlsdorfer Grundschule**

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Februar 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22266**

**vom 22. Januar 2020**

**über Schulplatzplanung an der Mahlsdorfer Grundschule**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Senats:

Gemäß § 109 Schulgesetz obliegt den Bezirken die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden öffentlichen Schulen. Hierzu zählen die Maßnahmen zur Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule, insbesondere der Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulen. Die Schriftliche Anfrage betrifft daher Sachverhalte, die der Senat nicht oder nur teilweise in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt wurde. Dem Senat wurden nachfolgende Aussagen übermittelt:

1. Wie viele Züge hat die Mahlsdorfer Grundschule derzeitig (bitte nach Jahrgang und Anzahl der Klassen auflisten)?

Zu 1.:

Die derzeitige Belegung im Schuljahr 2019/2020: In der Schulanfangsphase gibt es 8 jahrgangsübergreifende Lerngruppen, drei 3. Klassen, vier 4. Klassen, drei 5. Klassen und drei 6. Klassen.

2. Wie viele Züge kann die Mahlsdorfer Grundschule im kommenden Schuljahr aufnehmen?

Zu 2.:

Für das Schuljahr 2020/2021 ist beabsichtigt, die Anzahl der Lerngruppen in der Schulanfangsphase bei zu behalten.

3. Welche Sanierungs- und Schulergänzungsbauten sind an der Schule im laufenden und kommenden Schuljahr geplant?

4. Welche Auswirkungen haben die Sanierungsarbeiten auf die Belegung der Schule und den Schulbetrieb?

Zu 3. und 4.:

Im laufenden und kommenden Schuljahr sind keine Baumaßnahmen geplant.

5. Wie ist der Stand der Arbeiten auf dem Außengelände der Schule?

Zu 5.:

Die Schulhoffläche ist hergestellt. Bis Ende März 2020 sind die noch erforderlichen Restarbeiten abgeschlossen.

6. Welche Informationen liegen dem Senat oder dem Bezirk darüber vor, dass der Hortbetreiber „Pro Gemeininn“ ein Nachbargrundstück der Schule erworben hat?

7. Wird der Verein dort ein Gebäude errichten und den Schulhort dort anbieten können?

Zu 6. und 7.:

Vom Bezirk wurden keine Antworten übermittelt.

8. Welche Entlastung könnte der Schulneubau an der Landsberger Straße für die Mahlsdorfer Grundschule geben?

Zu 8.:

Durch die räumliche Nähe könnte eine Entlastung des Mahlsdorfer Grundschulstandortes erfolgen, insofern am Standort Landsberger Straße Kapazitäten geschaffen werden, die auch für die Mahlsdorfer Grundschule nutzbar sind. Eine Entlastung durch Neuzuschneidung des Einzugsbereiches ist mit Fertigstellung der Grundschulneubauten am Naumburger Ring und der Elsenstraße zu erwarten.

Berlin, den 11. Februar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie